

Allgemeine Informationen

Ort der Veranstaltung

Biozentrum Campus Riedberg
Max-von-Laue-Straße 9
60439 Frankfurt am Main

Veranstalter der Wissenschaftlichen Tagung in Kooperation

Akademie für Mikronährstoffmedizin Essen
Apotheker Uwe Gröber, Zweigertstr. 55, 45130 Essen/Ruhr
www.mikronaehrstoff.de

Akademie für menschliche Medizin und evolutionäre Gesundheit
durch Spitzen-Prävention
Prof. Dr. Jörg Spitz, Krauskopfallee 27, 65388 Schlangenbad
www.spitzen-praevention.com

Anmeldung, Kongressorganisation und Veranstalter der Industrierausstellung

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
Gartenstr. 29, 61352 Bad Homburg
Tel.: +49 (0)6172 / 6796-0, Fax: +49 (0)6172 / 6796-26
info@kmb-lentzsch.de, www.kmb-lentzsch.de

Teilnehmergebühren

	Anmeldung ab 15.02.2016
Gesamte Tagung	
Teilnehmer	EUR 248,00
Studenten*	EUR 120,00
Tageskarte 16. oder 17. April 2016	
Teilnehmer	EUR 150,00
Studenten*	EUR 70,00

* nur mit Bescheinigung

Online-Teilnehmerregistrierung, aktuelle Programminformationen sowie Informationen zu Hotel und Wegbeschreibung finden Sie unter:
www.mikronaehrstoff.de oder www.dsgip.de



Mikronährstoffe und Spitzenprävention – additiv, alternativ, exklusiv?

Schwerpunktthema: Demenz

16. – 17. April 2016

Campus Riedberg,
Goethe Universität Frankfurt/Main

Einladung

Auch auf unserem dritten Kongress für Menschliche Medizin werden wir wieder ein hoch interessantes und aktuelles (Haupt-) Thema präsentieren. Zivilisationserkrankungen wie Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs gehören seit einigen Jahrzehnten zum Tagesgeschehen nicht nur in den zivilisierten Nationen, sondern in zunehmendem Ausmaß auch in Schwellenländern wie China und Indien. Die Demenz zählt ebenfalls zu diesen Erkrankungen. Sie ist zwar schon lange bekannt, macht jedoch gerade weltweit Karriere: 2,0 Millionen Betroffene in Deutschland, 10,0 Millionen in Europa und 35,5 Millionen weltweit. Prognose bis 2050: weltweit 115 Millionen.

Hinzu kommt, dass kaum ein Krankheitsbild die Persönlichkeit des Menschen derart zerstört. Es wird behauptet, dass die Zunahme der Erkrankung auf die steigende Lebenserwartung zurückzuführen und wohl schicksalhaft hin zu nehmen sei. Kausale Therapie: keine in Sicht! Selten ist das Eingeständnis der Unfähigkeit in den Reihen der Pharmaindustrie so einmütig gewesen wie bei der Demenz.

Und was wäre, wenn die Demenz genauso hausgemacht wäre wie Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen? Vieles spricht dafür: von der Insulin-Resistenz der Gehirnzellen über die Defizite elementarer Ressourcen in weiten Teilen der Bevölkerung wie fehlenden Mikronährstoffe, Vitamin D und Omega-3 Fettsäuren für die Gehirnfunktion bis hin zu fehlenden Botenstoffen der Muskulatur als Folge der allgemeinen körperlichen Inaktivität.

Ungeachtet der Komplexität der Gehirnfunktion: auch dieses Organ will ernährt und gepflegt werden, damit es richtig funktionieren kann. Tun wir ihm diesen Gefallen! Es wird uns sehr dankbar sein und uns im Gegenzug ein langes, demenzfreies Leben schenken.

Wie von den beiden vorangegangenen Kongressen für menschliche Medizin her gewohnt, werden qualifizierte Referenten tiefe Einblicke in die Materie gewähren und für manch einen Aha-Effekt sorgen.

Uwe Gröber

Jörg Spitz



Eine Initiative der gemeinnützigen „Deutschen Stiftung für Gesundheitsinformation und Prävention“ (www.dsgip.de) sowie der „Akademie für Mikronährstoffmedizin“ (www.mikronaehrstoff.de)

Programm

Stand: 15.02.2016

Samstag 16.04.2016

Beginn 9:00 Uhr

09:00	Begrüßung	J. Spitz und U. Gröber
09:15	Mikronährstoffe in der Vorbeugung und Therapie von DAT	U. Gröber
09:45	Healture-Brainfood – Mit Kantinenessen gegen Demenz	A. Rauth
10:15	Magnesium und Alzheimer	K. Kisters
10:45	Pause	
11:30	HRV – das Fenster zur Physiologie des Menschen	F. Wolf
12:00	Garantiert gesundheitsgefährdend: Wie uns die Zucker-Mafia krank macht	H. U. Grimm
12:30	Mittagspause	
14:00	Gesunde Zucker - gibt's die?	K. Mosetter
14:30	Spiraldynamik – vom Scheitel bis zur Sohle	C. Larsen
15:00	Aminosäuren im Sport – damit er nicht zum Mord wird	E. Wienecke
15:30	Pause	
16:15	Neurodegeneration und Hormone	J. Huber
16:45	Auch das Gehirn braucht Vitamin D	S. Pilz
17:15	Ende	

Sonntag 17.04.2016

Beginn 9:15 Uhr

09:15	Wovon lebt unser Gehirn?	U. Gonder
09:45	Kognitive Fähigkeiten – generieren und erhalten mit Omega-3 FS	C. v. Schacky
10:15	Pause	
11:00	Umweltgifte und Hirnstoffwechsel	K. Müller
11:30	Vitamin D: Update 2016	W. März
12:00	Rauchen und Demenz	M. Weck
12:30	Mittagspause	
14:00	Stress; Neurodegeneration und Demenz	A. Wolf
14:30	Oxidativer Stress, 4-HNE und Entzündung bei der Demenzentwicklung	B. Lemke
15:00	Pause	
15:45	Menschenstopfleber: Die verharmloste Volkskrankheit Fettleber	N. Worm
16:15	Allianz gegen Demenz	J. Spitz/M. Loef
16:45	Ende	